

## **BEIRAT HEMELINGEN**

Niederschrift über die öffentliche und nicht öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 05.07.2007	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:45 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

---

### Anwesend waren:

#### Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Frau Kathrin Weippert	Schriftführerin
Frau Rita Eidmann	Schriftführerin

#### Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt	Herr Karl-Heinz Otten
Frau Ruken Aytas	Frau Dorothee Persson
Herr Ralf Bohr	Herr Christian Rengstorf
Frau Hannelore Freudenthal	Herr Peter Riedel
Herr Andreas Hipp	Frau Anke Ritter
Herr Heinz Hoffhenke	Frau Siglinde Rosenthal
Herr Kai Hofmann	Herr Matthias Roßberg
Frau Melanie Kennard	Frau Karin Schnakenberg
Frau Christa Komar	Herr Ingo Tebje
Frau Christa Nalazek	

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Erschienenen insbesondere die 9 neuen Beiratsmitglieder.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht dem Beirat zugegangen sei.

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

1. Verpflichtung der neu gewählten Beiratsmitglieder
2. Konstituierung:
  - 2.1 Wahl des Beiratssprechers
  - 2.2 Wahl des stellvertretenden Beiratssprechers
3. Beratung über die Art und Anzahl der Ausschüsse und Wahl der Mitglieder
4. Beratung über die Geschäftsordnung des Beirates Hemelingen
5. Verschiedenes

### **Tagesordnung nicht öffentlicher Teil:**

1. Antrag Nutzungsänderung Krankenhaus in Wohnungen Saarburger Straße

Öffentlicher Teil – Beginn 19:00 Uhr:

### **TOP 1 der Tagesordnung**

#### **Verpflichtung der neu gewählten Beiratsmitglieder**

Der Vorsitzende verpflichtete nacheinander die folgenden neuen Beiratsmitglieder:

- Frau Ruken Aytas
- Herrn Matthias Roßberg
- Frau Hannelore Freudenthal
- Herrn Kai Hofmann
- Frau Dorothee Persson
- Herrn Peter Riedel
- Herrn Gerhard Arndt
- Herrn Ingo Tebje

### **TOP 2 der Tagesordnung**

#### **Konstituierung, Wahl des Beiratssprechers, Wahl des stellvertretenden Beiratssprecher**

Als Fraktionssprecher wurden benannt:

- Herr Matthias Roßberg für die SPD
- Herr Andreas Hipp für die CDU
- Frau Siglinde Rosenthal für Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Gerhard Arndt für Die Linke
- Frau Dorothee Persson für die FDP
- Herr Peter Riedel für Die Konservativen

#### **Wahl des Beiratssprechers:**

Sodann bat der Vorsitzende um Vorschläge zur Wahl des Beiratssprechers.

Herr Roßberg schlug Frau Melanie Kennard vor. Zur Begründung führte er aus, dass Frau Kennard diesen Posten bereits in der letzten Legislaturperiode sehr gut ausgefüllt habe.

Frau Schnakenberg schlug Herrn Andreas Hipp vor, da dieser dem Beirat Hemelingen bereits seit 12 Jahre angehört und in der letzten Legislaturperiode als stellvertretender Beiratssprecher gute Arbeit geleistet hätte.

Auf Antrag erfolgte die Wahl geheim.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfielen auf Frau Kennard 13 Stimmen und auf Herrn Hipp 6 Stimmen. Somit hat Frau Kennard die Wahl zur Beiratssprecherin gewonnen.

Frau Kennard nahm die Wahl an.

#### **Wahl des stellvertretenden Beiratssprechers:**

Der Vorsitzende bat um Vorschläge für diesen Posten.

Herr Bohr schlug Frau Siglinde Rosenthal vor, da diese bereits lange Jahre aktiv und erfolgreich im Beirat Hemelingen arbeite.

Auf Antrag erfolgte die Wahl geheim.

Nach Auszählungen der Stimmen wurde Frau Rosenthal mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Frau Rosenthal nahm die Wahl an.

## TOP 3 der Tagesordnung

### **Beratung über die Art und Anzahl der Ausschüsse und Wahl der Mitglieder**

Herr Roßberg schlug vor, folgende Ausschüsse einzusetzen:

- FA „Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung“
- FA „Koordinierung und Finanzen“
- FA „Kultur, Sport, Bildung und Soziales“
- PA „WIN-Projekte“
- PA „Sanierung Hemelingen“.

Diese Ausschüsse, so Herr Roßberg, sollten mit jeweils 7 Mitgliedern besetzt werden.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Besetzung der Ausschüsse nach dem Wahlverfahren St.Laguë / Schepers erfolge und somit die SPD 3 Sitze, die CDU 2 Sitze, Bündnis 90/Die Grünen sowie Die Linke jeweils 1 Sitz pro Ausschuss besetzen können.

Die Besetzung der einzelnen Ausschüsse soll, wie folgt, erfolgen:

- FA „Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung“

Herr Gerhard Arndt	Die Linke
Herr Ralf Bohr	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jens Hansemann	CDU
Herr Marco Lübke	CDU
Herr Karl-Heinz Otten	SPD
Herr Christian Rengstorf	SPD
Herr Matthias Roßberg	SPD
- FA „Koordinierung und Finanzen“

Herr Gerhard Arndt	Die Linke
Herr Andreas Hipp	CDU
Herr Heinz-Hermann Hoffhenke	CDU
Frau Melanie Kennard	SPD
Herr Christian Rengstorf	SPD
Frau Siglinde Rosenthal	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Matthias Roßberg	SPD
- FA „Kultur, Sport, Bildung und Soziales“

Frau Ruken Aytas	SPD
Frau Hannelore Freudenthal	SPD
Frau Christa Komar	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Christa Nalazek	SPD
Frau Anke Ritter	CDU
Frau Karin Schnakenberg	CDU
Herr Ingo Tebje	Die Linke
- PA „WIN-Projekte“

Herr Gerhard Arndt	Die Linke
Herr Uwe Jahn	SPD
Herr Sören Kramer	SPD
Herr Karl-Heinz Otten	SPD
Frau Anke Ritter	CDU
Frau Siglinde Rosenthal	Bündnis90/Die Grünen
Frau Hannelore Sengstake	CDU

- PA „Sanierung Hemelingen“  

Herr Gerhard Arndt	Die Linke
Frau Ruken Aytas	SPD
Herr Günter Buchenau	CDU
Herr Jens Hansemann	CDU
Herr Kai Hofmann	Bündnis90/Die Grünen
Herr Karl-Heinz Otten	SPD
Herr Bodo Voigt	SPD

Der Beirat stimmte diesen Vorschlägen einstimmig zu.

Der Vorsitzende wies darauf hin, das noch weitere Positionen neu besetzt werden müssen:

- Mitglieder Controllingausschuss (2 Mitglieder + 1 berat. Mitglied)
- Mitglieder Seniorenvertretung
- Mitglied Fluglärmkommission (1 Mitglied + 1 Stellvertreter)

Die Besetzung dieser Positionen soll, wie folgt, erfolgen:

- Controllingausschuss  

Frau Ruken Aytas	SPD
Frau Christa Komar	Bündnis90/Die Grünen
als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht	
Frau Karin Schnakenberg	CDU
- Seniorenvertretung  

Herr Manfred Boeck	SPD
Herr Karl-Heinz Otten	SPD
Frau Hannelore Sengstake	CDU
- Fluglärmkommission  

Herr Ralf Bohr	Bündnis90/Die Grünen
als Vertretung	
Frau Melanie Kennard	SPD

Der Beirat stimmte diesen Vorschlägen einstimmig zu.

#### **TOP 4 der Tagesordnung**

##### **Beratung über die Geschäftsordnung des Beirates Hemelingen**

Der Vorsitzende schlug vor, die Beratung über die Geschäftsordnung an KOA zu übertragen und heute nur grundsätzliche Bemerkungen dazu zu machen.

Herr Roßberg nahm bezug auf den Antrag der Linken zum Thema Bürgerbeteiligung und trug vor, dass die SPD eine Änderung in diesem Bereich unterstützen. Allerdings müsse man sich darüber noch beraten. Daher stimmte er dem Vorschlage der Verweisung an KOA zu.

Frau Rosenthal und Herr Hipp schlossen sich diesen Ausführungen an.

Herr Arndt führte aus, dass eine Änderung zu diesem Thema dringend notwendig sei.

Der Beirat stimmte einstimmig für eine Verweisung der Beratung über die Geschäftsordnung an KOA.

#### **TOP 5 der Tagesordnung**

## **Verschiedenes**

Der Vorsitzende wies auf die verteilten Listen mit den Sitzungsterminen hin und bat die Beiratsmitglieder sich damit zu befassen und ggf. Änderungswünsche mitzuteilen.

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die Einwohnerversammlung zum Hemelinger See am 12.07.2008, um 18 Uhr, im Restaurant To´n Domkieker.

Herr Hipp verlas einen Brief von Bahn-Landwirtschaft Bremen und bat diesen zwecks Befassung an den Beirat zu verteilen.

## **Nicht öffentlicher Teil – Beginn 20:00 Uhr**

### **TOP 1 der Tagesordnung**

#### **Antrag Nutzungsänderung Krankenhaus in Wohnungen Saarburger Straße**

Der Vorsitzende erläuterte dem Beirat den vorliegenden Antrag auf Zustimmung zur Nutzungsänderung von Krankenhaus in Wohnungen für das Bettenhaus des ehemaligen Krankenhauses Sebaldsbrück. Er erläuterte auch die planungsrechtliche Vorgeschichte des Objektes und verwies darauf dass der Beirat damit befasst wird, weil es im Ausschuss für Koordinierung und Finanzen hierzu kein einstimmiges Votum gegeben hat.

Frau Kennard berichtet über die Behandlung im KOA. Der alte Beirat hatte sich mehrheitlich gegen das Bebauungskonzept mit Erhalt des Bettenhauses ausgesprochen und dies auch in der Baudeputation im Verfahren vertreten. Wenn diese Position aufrecht erhalten wird kann der Beirat ihrer Meinung nach nur gegen den Antrag stimmen auch in dem Bewusstsein , dass der Investor einen Anspruch auf Genehmigung hat. Hierzu muss dann das Einigungsverfahren durchgeführt werden.

Herr Hipp weist darauf hin, dass die Zustände auf dem Grundstück und im Bettenhaus katastrophal sind und eine Umnutzung, wenn der Abbruch nicht durchzusetzen ist, für den Stadtteil ein Gewinn sei. Da die übrigen Flächen nach wie vor mit Einfamilienhäusern bebaut werden sollen wird seine Fraktion wohl für den Antrag stimmen.

Herr Hoffhenke verweist darauf dass das Votum des Beirates bereits im Kaufvertrag durch die GBI unterlaufen worden ist und man nun feststellen muss dass der Investor einen Anspruch auf Genehmigung hat. Bei aller Kritik am Verfahren werde man deshalb dem Antrag zustimmen.

Frau Rosenthal kritisiert dass der Beirat an den Entscheidungen nicht rechtzeitig unter vollständiger Information beteiligt worden ist. Die GBI sei zwischenzeitlich ihrer Sicherungspflicht nicht nachgekommen. Sie bezweifelt dass es für die geplanten Wohnungen eine Nachfrage gebe. Es besteht die Gefahr, dass hier eine soziale Problemsituation entsteht. Sie werde deshalb eher gegen den Antrag stimmen.

Frau Komar erfragt das geplante Wohnungsgemeinde und lässt sich bestätigen, dass es bei der Entsorgung von großen Teilen der alten Fassade ein Altlastenproblem gibt.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Arndt, Herrn Bohr, Herrn Otten und Herrn Hipp wird die Debatte um 20:30 Uhr beendet und über den Antrag abgestimmt. Der

Antrag auf Zustimmung zur Nutzungsänderung wird mit 15 Neinstimmen und 4 Ja-Stimmen abgelehnt.

Frau Aytas bat darum bei den Sitzungen Getränke bereit zu stellen. Der Vorsitzende sagte die Bereitstellung von Mineralwasser zu. Die Frage der Kostentragung müsse noch geklärt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete der Vorsitzende die Beiratssitzung um 20:45 Uhr.

gez.  
Höft  
Vorsitzender

gez.  
Kennard  
Sprecherin

gez.  
Eidtmann/Weippert  
Schriftführerin